

---

Subject: Propecia und Depressionen?!

Posted by [haaribaer](#) on Tue, 13 Jun 2006 18:13:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Seit ca. 8 Wochen nehme ich Propecia ein.

Ich habe in letzter Zeit beruflich ein paar kleine bis mittelschwere Pleiten erlebt. Aber nichts allzu dramatisches! Also ich hatte schon größere Problemchen und hab normalerweise immer alles cool gemeistert. Jedenfalls komme ich in letzter Zeit bei so ziemlich jeder Kleinigkeit gleich aus dem Takt.

Das hat natürlich auch Einfluß auf mein Privatleben, aber das führt zu weit.

Nachdem ich mich zwischenzeitlich fast nicht wieder erkannt habe und so ziemlich alle Symptome einer Depression spürte, habe ich mal nachgedacht und kam schnell darauf das es rein zeitlich gesehen ja was mit Propecia zu tun haben könnte.

Schnell mal nach "Propecia Depression" gegoogelt und siehe da:

<http://www.alopezie.de/website/page129.html> Das gabs wohl schon mal!

Es KANN sein, dass Propecia (besser gesagt der Wirkstoff Finasterid) tatsächlich eine Depression bei MIR hervorruft, MUSS aber natürlich nicht daran liegen!

Ich müsste das Medikament wohl mal absetzen, um zu sehen wie sich mein Zustand entwickelt.

Ich bin aber eigentlich viel zu überzeugt von dem Mittel, als das ich Lust hätte es nicht mehr einzunehmen. Ist das jetzt ein Zeichen dafür, dass ich eine Abhängigkeit entwickle?! An dieser Stelle muss ich mal sagen, dass ich nicht verrückt bin! Auch wenn man seinen Geisteszustand ja immer subjektiv beurteilt denke ich, dass ich klar im Kopf bin. Ich möchte eben einen optimalen Therapieverlauf erreichen und deshalb nicht vorschnell Propecia absetzen. Wie würde sich ein vorübergehendes Absetzen in meinem jetzgen Stadium (8 Wochen Einnahmedauer) auswirken? Wie lange ist der Wirkstoff im Körper, also wann dürfte ich eine Veränderung spüren? 1 Woche? Und wenn diese Zeitspanne reicht, beeinflusst das Absetzen des Medikaments in diesem Zeitraum schon signifikant die Therapie?

Hat jemand hier im Forum auch solche Erfahrung gemacht? Falls ja, schreibt doch darüber.

Danke fürs lesen und freundliche Grüße.

---

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!

Posted by [demichelis](#) on Tue, 13 Jun 2006 19:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

steht normalerweise in der  
packungsbeilage bei den nebenwirkungen  
ob sowas möglich ist.  
wenn du original propecia kaufst

---

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!  
Posted by [humboldt](#) on Thu, 15 Jun 2006 12:19:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

also ich habe Propecia unter anderem deshalb abgesetzt! Hatte vorher nie Probleme mit Depressionen, Stimmungsschwankungen etc. Bin eher ein optimistischer, fröhlicher, extrovertierter Mensch!

Aber ungefähr zeitgleich mit dem Beginn der Einnahme merkte ich, dass ich immer mehr meine "positive Grundstimmung" verlor...

Das hat erst nachgelassen, als ich Finasterid komplett abgesetzt habe...

Das Problem hierbei ist nur, dass du dir im Klaren sein musst, was dir wichtiger ist, Haare UND Nebenwirkungen oder keine Haare und keine Nebenwirkungen!  
Denn die Wirkung bzgl. AGA war auch bei mir sehr gut!

Gruß,  
humboldt

P.S: Es ist meines Wissens sogar erwiesen, dass es einen Zusammenhang zwischen DHT und Stimmungslage gibt...

P.S.S: Es wäre naiv zu glauben, dass man einfach mal so einen Eingriff in seinen Hormonhaushalt vornimmt, ohne dadurch das System als Ganzes durcheinander zu bringen!  
Ist doch bei vielen Frauen mit der Pille nicht anders!

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!  
Posted by [kaya](#) on Thu, 15 Jun 2006 14:13:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

humboldt schrieb am Don, 15 Juni 2006 14:19Hi,

also ich habe Propecia unter anderem deshalb abgesetzt! Hatte vorher nie Probleme mit Depressionen, Stimmungsschwankungen etc. Bin eher ein optimistischer, fröhlicher, extrovertierter Mensch!

Aber ungefähr zeitgleich mit dem Beginn der Einnahme merkte ich, dass ich immer mehr meine "positive Grundstimmung" verlor...

Das hat erst nachgelassen, als ich Finasterid komplett abgesetzt habe...

Das Problem hierbei ist nur, dass du dir im Klaren sein musst, was dir wichtiger ist, Haare UND Nebenwirkungen oder keine Haare und keine Nebenwirkungen!

Denn die Wirkung bzgl. AGA war auch bei mir sehr gut!

Gruß,  
humboldt

P.S: Es ist meines Wissens sogar erwiesen, dass es einen Zusammenhang zwischen DHT und Stimmungslage gibt...

P.S.S: Es wäre naiv zu glauben, dass man einfach mal so einen Eingriff in seinen Hormonhaushalt vornimmt, ohne dadurch das System als Ganzes durcheinander zu bringen! Ist doch bei vielen Frauen mit der Pille nicht anders!

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!  
Posted by [hairfighter](#) on Thu, 15 Jun 2006 14:18:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@humboldt

Da stimme ich dir auch zu, aber nicht ganz.

Ich glaube das man dadurch eher anfällig ist, aber sonst nix.

Ich kann nur von mir berichten, das es mir 1,5 Jahre mit FIN prächtig ging bis die GHE kamen. Und in der Zeit hatte ich sehr sehr viele Rückschläge. Hatte aber nie Stimmungsschwankungen etc.

Daher darf man meines Erachtens nicht gleich alles auf die Medi schieben. Meistens ist da immer noch etwas anderes.

Oder man steigert sich so hinein, das man glaubt, es ist das FIN.

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!  
Posted by [suerr](#) on Thu, 15 Jun 2006 18:10:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

yo, kann durch sehr viele faktoren bedingt werden. dass es an einem medikament liegt dass nicht psychopharmakum ist, finde ich unwahrscheinlicher als viele andere möglichkeiten. z.b. ernährung, lebenswandel (alkohol, bewegungsmangel) soziale einflüsse (kontaktarmut, stress, misserfolge), jahreszeit, usw.

---

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!  
Posted by [Haarfolikel](#) on Mon, 03 Jul 2006 19:36:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo, ich hab grad aufmerksam eure beiträge durchgelesen!

ich nehme seit ca. 2 monaten fin, und kann ähnliches berichten! muss dazu sagen, dass ich schon seit ca. 13 jahren depressive phasen hab.

aber ich kann mich nicht erinnern, wann es mir das letzte mal so schlecht gegangen ist, wie zur zeit!

ich vermute fin dahinter und werde das medikament ab sofort absetzen. mal schaun obs besser wird!

greetz haarfolikel

---

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!  
Posted by [MarcWen](#) on Mon, 03 Jul 2006 20:19:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jap kann ich auch bei mir bestätigen... sehe neue Züge, die ich so nicht kannte... fällt auch meiner Umwelt auf  
Hoffe das gibt sich wieder... sonst habe ich volles Haar und keine Freunde mehr

---

---

Subject: Re: Propecia und Depressionen?!  
Posted by [Shibuya](#) on Tue, 11 Jul 2006 19:00:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MarcWen schrieb am Mon, 03 Juli 2006 22:19  
Hoffe das gibt sich wieder... sonst habe ich volles Haar und keine Freunde mehr

Bei mir ist die Stimmung auch deutlich gedrückt aber ich denke mal wirklich, daß man dem entgegenwirken kann. Ich mache desöfteren mal was lustiges mit Kumpels, höre meine Lieblingsmusik schön laut und genieße den Sommer. Werde mir aber wohl demnächst mal 5-HTP ordern, vielleicht lassen sich ja damit die Stimmungstiefs behandeln.

---